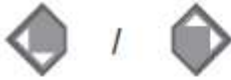
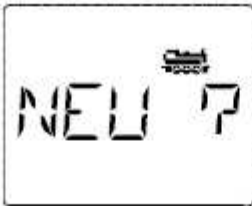

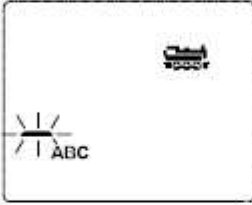

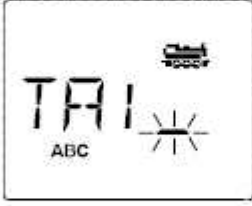



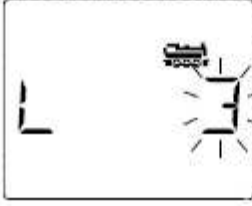
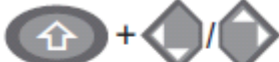

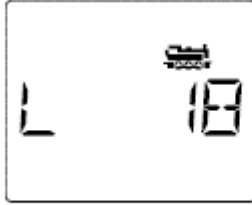
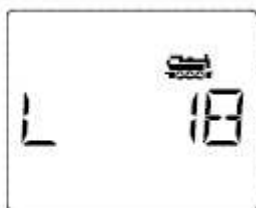


SMBG ROCO Multimaus – Neue Lokadresse

(V1-Nov.2011)

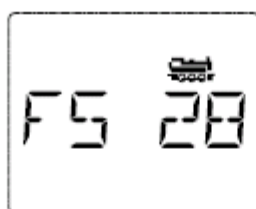
Neueintragung einer Lok (hier z. B. die Diesel-Lok der DR-Baureihe 120 „Taugatrommel“):

Eingabe	Displaymeldung	Bemerkung
		<p>Den mit „NEU ?“ angezeigten freien Speicherplatz finden Sie, indem Sie mit Hilfe der „Pfeiltasten“ durch die Bibliothek blättern. Bestätigen Sie mit „OK“.</p>
		<p>Nun wird der Lokname eingegeben. Dazu stehen 5 Stellen zur Verfügung. In unserem Beispiel wird aus der „Taugatrommel“ die „TAIGA“. Die erste Stelle wird durch eine blinkende Einfügemarke angezeigt.</p>
		<p>Die Eingabe erfolgt über die „Funktionstasten“ 1–0 und funktioniert wie das Schreiben einer SMS auf einem Handy: Drücken Sie so oft auf eine Taste, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor blinkt und verharrt einen Moment nach der Eingabe des richtigen Zeichens, bevor er auf die nächste Stelle springt.</p>
		<p>Die Taste „0“ ist bei einmaligem Drücken ein Leerzeichen, die „0“ erscheint nach zweimaligem Druck. Sonderzeichen (/ , - , \ * , [,] , < , >) finden Sie, wenn Sie die Taste „1“ öfter drücken. Eingabefehler korrigieren Sie, indem Sie mit der linken „Pfeiltaste“ eine oder mehrere Stellen zurückgehen.</p>
		<p>Bestätigen Sie mit „OK“ Danach wechselt die <i>multiMAUS</i> auf die Lokadresse. Angezeigt wird ein „Vorschlagswert“, hier „3“.</p>
 <p>oder</p> 		<p>Verändern Sie den „Vorschlagswert“ entweder mit Hilfe der „Shift“-Taste und einer „Pfeiltaste“ oder über eine direkte Eingabe der Nummer über die „Funktionstasten“. Diese Änderung wirkt sich nur auf die Bibliotheks-Namenszuordnung aus! Die Decoderadresse müssen Sie über die CV1 ändern (siehe Abschnitt 6, Seite 13).</p>



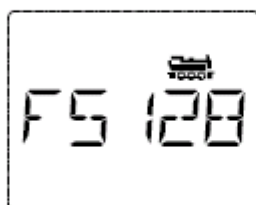
Verändern Sie den „Vorschlagswert“ entweder mit Hilfe der „Shift“-Taste und einer „Pfeiltaste“ oder über eine direkte Eingabe der Nummer über die „Funktionstasten“.

Diese Änderung wirkt sich nur auf die Bibliotheks-Namenszuordnung aus! Die Decoderadresse müssen Sie über die CV1 ändern (siehe [Abschnitt 6](#), Seite 13).



Bestätigen Sie mit „OK“

Die Auswahl der →Fahrstufen erfolgt über die „Pfeiltasten“. Sie haben 3 Möglichkeiten zur Auswahl: 14, 28 oder 128 Fahrstufen. Werkseitig sind 28 Fahrstufen eingestellt. Haben Sie im Menü „EINSTELLUNGEN“ eine andere Voreinstellung gewählt, erscheint diese auf dem Display.



Wenn Sie auf 128 Fahrstufen umstellen, ist eine besonders feinfühligere Regelung Ihrer Lok möglich. Moderne Decoder lassen diese feine Ansteuerung zu.

Soll keine Änderung erfolgen, drücken Sie einfach „OK“.



Mit dem letztmaligen Drücken der „OK“-Taste sind Sie mit der Aufnahme der Lok in die Bibliothek fertig. Prüfen Sie nur noch, ob die Lokadresse in der Bibliothek identisch mit der im Lokdecoder gespeicherten Adresse ist. Eventuell programmieren Sie die Lokadresse neu (siehe [Abschnitt 6](#), Seite 13).

Die Lok kann nun gesteuert werden.